

IHRE ANSPRECHPARTNER

Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns gern an.

Wolfgang Hündling

Bereichsleiter Bildung
Rennplatzstraße 203
26125 Oldenburg

Telefon: (0441) 3405 - 130

Telefax: (0441) 3405 - 318

wolfgang.huending@wfbm-oldenburg.de



Anja Purwin

Rennplatzstraße 203
26125 Oldenburg

Telefon: (0441) 3405 - 168

Telefon: (0177) 959 12 70

anja.purwin@wfbm-oldenburg.de



Katja Moormann

Rennplatzstraße 203
26125 Oldenburg

Telefon: (0441) 3405 - 108

Telefon: (0177) 9 59 12 16

katja.moormann@wfbm-oldenburg.de



KONTAKT



Die Teilhabe gemeinnützige GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Gemeinnützigen Werkstätten Oldenburg e.V

Teilhabe gemeinnützige GmbH
Rennplatzstraße 203
26125 Oldenburg
Telefon: (04 41) 34 05 - 136
Telefax: (04 41) 34 05 - 336



Initiative Inklusion

INITIATIVE INKLUSION

Die Initiative Inklusion ist ein vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales entwickeltes Programm, mit dem das bestehende Instrumentarium zur Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt mit zusätzlichen Maßnahmen ergänzt werden soll. Dabei orientiert sich die Initiative an der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen und an der Sozialgesetzgebung.

Das erste Handlungsfeld widmet sich der Berufsorientierung.

Weitere Handlungsfelder sind „neue Ausbildungsplätze für schwerbehinderte junge Menschen in Betrieben und Dienststellen des allgemeinen Arbeitsmarktes“ und „neue Arbeitsplätze für ältere schwerbehinderte Menschen“.

Die Initiative wird in enger Kooperation des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales mit den zuständigen Ministerien der Länder umgesetzt.

In der Durchführung werden Träger und Schule eng zusammen arbeiten. Lehrkräfte, Reha-Beraterinnen und Reha-Berater der Agentur für Arbeit, Eltern/Erziehungsberechtigte sowie alle beteiligten Personen und Institutionen erarbeiten mit den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern gemeinsam ihre individuelle Perspektive für ihre berufliche Eingliederung.

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

Die Teilhabe gemeinnützige GmbH hat den Auftrag erhalten, in drei Förderschulen gemeinsam mit den Lehrkräften die berufliche Orientierung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung zu unterstützen. Dies geschieht im Rahmen der Initiative Inklusion zur Durchführung des ersten Handlungsfeldes „Berufsorientierung“.

ZIELGRUPPE

Zielgruppe der Maßnahme sind Schülerinnen und Schüler der Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung, Körperliche und Motorische Entwicklung und Schülerinnen und Schüler der Tagesbildungsstätten, die sich in den Vorabgangsklassen oder Abgangsklassen befinden.

ZIELE DER MAßNAHME

Die Schülerinnen und Schüler sollen umfassend über ihre beruflichen Möglichkeiten informiert und beraten werden. Außerdem findet eine potentialgerechte Förderung statt um den Übergang von der Schule in das Arbeitsleben zu unterstützen.

Die Umsetzung erfolgt in drei Modulen, die durch fachliches, qualifiziertes und erfahrenes Personal durchgeführt werden.

INHALTE DER MAßNAHME

MODUL 1

- Kompetenzfeststellung durch hamet 2 und hamet e
- Erstellung eines Interessens- und Fähigkeitsprofil
- Berufswegekonferenz mit Dokumentation und Erstellung einer individuellen Förderplanung

MODUL 2

- Vertiefte berufsfeldbezogene Berufsorientierung zur Vorbereitung einer behindertengerechten Berufswahl- und Entwicklungsfindung
- Kennenlernen unterschiedlicher Berufsfelder
- Erhebung der Fähigkeit zur Selbsteinschätzung
- Berufswegekonferenz mit Empfehlung für die Teilnehmer an Modul 3

MODUL 3

- Berufe in der Praxis kennenlernen
- Betriebliche Praktika
- Berufswegekonferenz mit Dokumentation und individuelle Förderplanung